

83. Ausgabe 2/2025

DER KAKTUS

GRÜNE NACHRICHTEN AUS SPROCKHÖVEL



HEUTE MACHEN WAS MORGEN ZÄHLT

AM 14.09.
GRÜN
WÄHLEN.

Am 14.09. sind Kommunalwahlen in NRW. Neben Ruhrparlament, Kreistag, Landrat und Bürgermeister*in wird auch der Rat in Sprockhövel neu gewählt.

Die letzten fünf Jahre waren von vielen Herausforderungen geprägt. Dennoch ist es uns gelungen, viele Themen anzustoßen – fast drei Viertel konnten wir bereits umsetzen. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir den Weg mit Sabine Noll als Bürgermeisterin fortsetzen. **Wir möchten heute machen, was morgen zählt.**

Wir sind die Fraktion, die sich mit am stärksten eingebracht und viele grüne Ideen in die Kommunalpolitik getragen hat. Dafür brauchen wir Ihre Stimme – für Verlässlichkeit und Kontinuität im Rat.

Ein modernes, nachhaltiges und zukunftsfähiges Sprockhövel liegt uns am Herzen. Wir lieben unsere Stadt – mit ihren grünen Wiesen, lebendigen Ortsteilen und der Nähe zueinander, in Vereinen und der Nachbarschaft. Damit Sprockhövel auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt, setzen wir uns mit Herz und Verstand für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und ein gutes Miteinander ein.

Wir möchten, dass Kinder gut aufwachsen, ältere Menschen gut leben und sich alle sicher und willkommen fühlen. Dass Busse fahren, Wege saniert und Familien unterstützt werden. **Gemeinsam gestalten wir ein Sprockhövel, das stark, nachhaltig und menschlich bleibt.**

INHALT

Entlastung für die Kommunen im EN-Kreis	2
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten	2
Unsere Ziele/ Unsere Erfolge	4
Interview mit Sabine Noll	5
Interview mit Sebastian Arlt	6
Aktuelles	7
Fledermäuse in Sprockhövel	6
Infos zur Kommunalwahl	8

Entlastung für die Kommunen im EN-Kreis

NRW-Altschuldenlösung in Milliardenhöhe steht in den Startlöchern

Versprochen, gehalten: Die schwarz-grüne Landesregierung hat den Gesetzentwurf zur Entschuldung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen beschlossen. Jetzt wird der Entwurf in den Landtag eingebracht und voraussichtlich im Juli verabschiedet. Insgesamt beläuft sich die geplante Hilfe auf 50 Prozent der bereinigten kommunalen Liquiditätskredite.

Dazu erklärt unsere hiesige Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Landtag, Verena Schäffer: „Die Altschuldenlösung des Landes ist eine sehr gute Nachricht für unsere Kommunen im Ennepe-Ruhr-Kreis, so auch für Sprockhövel. Auf einen Schlag wird ein großer Teil der Kassenkredite vom Land übernommen. Das neue Gesetz wird die angespannten Haushaltssituationen in unseren EN-Städten spürbar entlasten und uns Handlungsspielraum für die Gestaltung in den Städ-

ten zurückgeben. Wir machen Tempo und wollen das Gesetz schon im Juli im Landtag beschließen.“

Der Gesetzentwurf sieht vor, wann eine Kommune antragsberechtigt ist und nach welchen Kriterien sie entlastet wird. Trotz der auch sehr angespannten Finanzlage des Landes geht NRW mit dieser Kraftanstrengung voran.

Denn, so Verena Schäffer: „Wir sehen in der Landespolitik die Nöte der Kommunen. Wir alle können nicht länger warten, darum packen wir das Problem in NRW an. Unsere Forderung aber bleibt: Für eine nachhaltige Verbesserung der Haushaltsslage unserer Städte und Gemeinden muss auch der Bund seinen Anteil leisten“.



© GRÜNE im Landtag/Andreas Endemann

Unsere Kandidat*innen



© GRÜNE Sprockhövel

NAME	Alter	Beruf	Wahlbezirk
RENATE JÄHRLING	59 Jahre	Fachbereichsleitung Gesundheit und Altenhilfe	01 Grundschule Gennebreck
NICOLE WENNER	33 Jahre	Büroassistentz	02 AWO Begegnungsstätte Obersprockhövel
CORDULA KARSTEN	55 Jahre	Erzieherin, Fachkraft für Inklusion	03 Schulungsraum Compudata
ALEXANDER KARSTEN	53 Jahre	Fachprüfer in der Bundesfinanzverwaltung	04 Verwaltung Hauhinco
STEFANIE GUTSCHER	45 Jahre	Erzieherin	05 Forum Grundschule Börgersbruch
THOMAS SCHMITZ	65 Jahre	Qualitätsmanager Gesundheitswesen i.R.	06 KiFaz Miteinander Hauptstraße 6
THOMAS SCHWOERER-BÖHNING	62 Jahre	Diplom-Sozialpädagoge	07 Evangelisches Gemeindehaus Perthes Ring
MARIANNE KUHLMANN	67 Jahre	Schulleiterin für Sonderpädagogik i.R.	08 Physiotherapie Vanderborcht
MATTHIAS CHANTRAIN	59 Jahre	IT Consultant Manager	09 Begegnungsstätte Gedulderweg
MARKUS HOCHGRÄFE	62 Jahre	Selbstständiger Agenturleiter Versicherungen	10 Begegnungsstätte Hiddinghausen
DR. INGMAR HAGEMANN	44 Jahre	Politikwissenschaftler	11 kath. Pfarrheim
TOBIAS GEHLE	44 Jahre	Fachprüfer in der Finanzverwaltung	12 Grundschule Haßlinghausen
GISELA TRAPPE	70 Jahre	Verwaltungsangestellte i.R.	13 Jugendzentrum Haßlinghausen
MARTINA HOWER	60 Jahre	Wirtschaftsjuristin	14 Servicebüro Haßlinghausen
DORIS KETTNER	77 Jahre	Geschäftsfrau i.R.	15 Autohaus Garz
ROLF NEDDEN	70 Jahre	Erzieher und Umweltpädagoge i.R.	16 Grundschule Hobeuken

Unsere Kandidat*innen nach Wahlkreisen geordnet (Siehe Foto links passend zur Auflistung oben: von links nach rechts, von oben nach unten)

STARK FÜR SPROCKHÖVEL

Unsere Ziele

Was wir erreichen möchten

Sprockhövel, eine Stadt, die wir lieben – naturnah, ländlich geprägt und mit einer gut funktionierenden lokalen Infrastruktur. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Stärken bewahrt und gezielt weiterentwickelt werden.

❁ KLIMASCHUTZ

lokal handeln, global wirken, Energie sparen, erneuerbare Energien ausbauen, klimafreundliche Mobilität fördern.

❁ UMWELTSCHUTZ

unsere Natur braucht aktive Unterstützung, Natur erhalten, Artenvielfalt schützen, regionale Kreisläufe stärken.

❁ VERKEHRSWENDE

Mobilität für alle: Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Verbesserung des ÖPNV, sicher, bezahlbar, umweltfreundlich.

❁ LEBENDIGE ORTSTEILE

kurze Wege, wohnortnahe Angebote des öffentlichen Lebens, Beteiligung und Engagement ermöglichen. Wer vor Ort lebt, soll auch mitgestalten können – offen, direkt und auf Augenhöhe.

❁ SOZIALES

füreinander dasein, soziale Gerechtigkeit stärken, Armut bekämpfen, Teilhabe für alle ermöglichen

❁ NACHHALTIGE WIRTSCHAFT

Innovation fördern, Unternehmen

vernetzen, zukunftsfähig wirtschaften – regional, sozial, ökologisch

❁ VERLÄSSLICHE VERWALTUNG

sicher, offen und digital, Sicherheit im Alltag, Schutz öffentlicher Räume und eine moderne Verwaltung, die zugänglich, effizient und bürgerfreundlich ist.



©GRÜNE Sprockhövel

Unsere Erfolge

Was wir erreicht haben



BÜRGERBETEILIGUNG

Ob Innenstadtplanung, Spielplätze, Busbahnhof oder das Konzept Haßlinghausen: Bürger*innen reden mit! Unser Beteiligungskonzept macht Mitsprache zur Daueraufgabe.

LEBENSWERTE STADT

Wir unterstützen Angebote für altersgerechtes Wohnen sowie Kinder- und Jugendprojekte wie das KiJuPa, die Pumptrack-Anlage, ein neues Basketballfeld und Spielplatzsanierung. Auch die Digitalisierung läuft endlich an.

ZUKUNFT SICHERN

Mit Fördermitteln, neuer Veranstaltungskultur, interkommunaler Zusammenarbeit und der Vermarktung des Gewerbegebiets Tackenberg gestalten wir eine starke und nachhaltige Zukunft für Sprockhövel.



©GRÜNE Sprockhövel

KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

Wir fördern erneuerbare Energien – mit Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden, Bürgerenergieprojekten und der energetischen Sanierung von Altbauten. Ein kommunales Energiemanagement sorgt für mehr Effizienz.

NACHHALTIGE MOBILITÄT

Unser integriertes Mobilitätskonzept ist da! Mit Maßnahmen wie Tempo 30, barrierefreien Haltestellen, Fahrradstraßen und dem Beitritt zum Zukunftsnetz Mobilität NRW setzen wir auf gleichberechtigte Mobilität für alle.



INTERVIEW

mit Sabine Noll,
unserer Bürgermeisterkandidatin

Was treibt eine Bürgermeisterin an, erneut zu kandidieren? Wie geht es mit den großen Projekten in Sprockhövel weiter – von Klimaschutz bis Bürgerbeteiligung? Im Interview spricht Sabine Noll über ihre Motivation, Herausforderungen und Ziele für die kommende Amtszeit.

Was motiviert dich, erneut als Bürgermeisterin zu kandidieren?

Ich habe Verwaltung von der Pike auf gelernt, von der Auszubildenden bis zur Bürgermeisterin. Viele Projekte wurden angestoßen, für einige musste erst einmal der Boden bereitet werden oder sie mussten neu aufgesetzt werden. Ich möchte diese Projekte und Aufgaben gerne gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Politik zu Ende führen. Dabei motiviert mich insbesondere der Austausch und der Kontakt mit den Menschen.

Welche Projekte oder Themen möchtest du in der nächsten Amtszeit besonders vorantreiben?

Wir haben die diversen Krisen und vor allem deren Folgen noch nicht überstanden. Der gesellschaftliche Zusammenhalt, für die z.B. auch unsere Vereine und unsere Ehrenamtlichen stehen, ist wichtig und muss unterstützt werden. Hierzu zählt auch die von mir in dieser Form durchgeführte strategische Bürgerbeteiligung. Sie ist wichtig, um die Menschen mitzunehmen und das Vertrauen in die Politik ein Stück weit wieder zurückzugeben. Konkrete bereits angelaufene Projekte sind die gemeinsame Entwicklung der Zukunftsstrategie für den Ortskern Niedersprockhövel oder der Nachhaltigkeitsstrategie. Auch die gemeinsame Entwicklung einer Klimaanpassungsstrategie steht in Kürze an.

Das Thema der Wohnbebauung für kleine und mittlere Einkommen zusammen mit der Einrichtung von Mitarbeiterwohnungen zur Fachkräftegewinnung und als wichtiger Standortfaktor für Unternehmen soll ebenso weiter vorangetrieben werden wie die weitere Umsetzung des Wirtschaftsförderungskonzeptes und die Vermarktung des Gewerbegebietes Tackenberg/Am Hilgenstock.

Diese Liste ist nicht abschließend, sondern nur beispielhaft und zeigt, dass weitere Jahre notwendig sind.

Was hat aus deiner Sicht in den letzten Jahren gut funktioniert – und wo besteht Nachholbedarf?

Gemeinsam haben wir die verschiedenen Krisen erst einmal gut gemeistert. Wir haben eine gut aufgestellte und leistungsfähige Verwaltung. Dies wird mir immer wieder, vor allem von Leuten, die Vergleiche ziehen können, gespiegelt. Dies zeigt sich z.B. an schnellen Reaktionen und Anpassungsfähigkeit beim Bau der Pumptrackanlage, dem Umzug der Kitas KiFaZ Miteinander und Haßlinghausen oder der Dauerproblematik bei der Unterbringung von Geflüchteten, insbesondere vor dem Hintergrund der leider notwendigen Schließung der Sporthalle Haßlinghausen.

Wir haben sehr umfangreiche Bürgerbeteiligungsverfahren beim Umbau des Busbahnhofs Niedersprockhövel oder dem Integrierten Handlungskonzept Haßlinghausen durchgeführt, bei denen die Meinungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst genommen wurden und zu Anpassungen in am Ende möglichst weit abgetimmten Ergebnissen führten. Sehr schön sind die Kinderbeteiligungsverfahren bei den Spielplätzen oder der Jugendbeteiligung, die nun zum Bau der 3x3-Basketballanlage führen, zu beurteilen. Auch das eingerichtete Kinder- und Jugendparlament ist zu erwähnen. Sehr gerne werde ich dafür, dass es noch mehr engagierte Kinder oder Jugendliche werden.

Bei der Sanierung unserer Bestandsgebäude, vor allem der Kindergärten und Schulen, besteht dringender Handlungsbedarf. Dies hat sich in dieser Form leider erst im Laufe der Zeit herausgestellt.



©Michael Hilgenstock

Wie möchtest du unsere Stadt klimafreundlicher und lebenswerter gestalten?

Das Klimaschutzkonzept ist weitestgehend abgearbeitet, die Aufgaben sollen nun verstetigt werden.

Das Klimaanpassungskonzept wird noch gemeinsam erarbeitet und die daraus resultierenden Maßnahmen, wie z.B. der Hitzeschutzplan, sollen die Stadt resilienter gegen die Folgen des Klimawandels machen. Das Mobilitätskonzept wurde erstellt, wird nun priorisiert und schrittweise umgesetzt. Ein Konzept für eine Ladesäuleninfrastruktur wird gerade ausgeschrieben. Ebenso das Konzept für die kommunale Wärmeplanung im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mehrerer Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Die Baumspendeaktionen sind sehr erfolgreich und verschönern das Stadtbild. Hierzu tragen auch z.B. kleinere Maßnahmen wie das Aufstellen der Stadtmöbel bei. Die Steigerung der Aufenthaltsqualität ist schließlich auch einer der Zielsetzungen im Rahmen der Zukunftsstrategie für den Ortskern Niedersprockhövel.

Was gibst du den Wähler*innen für die kommende Wahl mit auf den Weg?

In unsicheren Zeiten spielen Erfahrung und Stabilität eine große Rolle.

Unser Grundgesetz hat sich mittlerweile seit über 75 Jahren mehr als bewährt. Die Werte und grundlegenden Regelungen unseres Grundgesetzes und unserer Demokratie gilt es zu bewahren und zu schützen.



INTERVIEW

mit Sebastian Arlt,
unserem Landratskandidaten



14.09.
ARLT
WÄHLEN!

Wie gestaltet man einen Kreis fit für die Zukunft? Im Interview erklärt Kreisdirektor Sebastian Arlt (parteilos), warum er als Landrat kandidiert, welche Themen ihm am Herzen liegen und wie er den Ennepe-Ruhr-Kreis sozial, ökologisch und wirtschaftlich stärken will. Offenheit und nachhaltige Lösungen stehen dabei im Fokus.

Was motiviert dich, als Landrat zu kandidieren?

Mit meiner Qualifikation und der umfangreichen Erfahrung der letzten Jahre möchte ich dazu beitragen, den Ennepe-Ruhr-Kreis zukunftsfähig zu gestalten. Wir gehen besonders herausfordernden Zeiten entgegen, daher ist es wichtig, die Integration der kommunalen Familie im Kreis voranzubringen. Ich freue mich, schon jetzt als Kreisdirektor dabei mitwirken zu können. Es ist mein Anliegen, diese Arbeit als Landrat weiterzuführen.

Welche politischen Themen liegen dir besonders am Herzen?

Als Landrat muss ich alle Themen gleich ernst nehmen. Dabei lege ich grundsätzlich gern einen Schwerpunkt darauf, die Verwaltung modern und für die Menschen im Kreis zu gestalten. Wir sind und bleiben weiterhin ein sozialer und ökologisch ausgerichteter Landkreis. Weitere Schwerpunkte in meiner Betrachtung sind die Wirtschaftsförderung und die öffentliche Sicherheit, weil es am Ende allen Bewohnerinnen und Bewohnern im Kreis zugutekommt.

Wo siehst du die größten Herausforderungen im Kreis?

Zentraler Punkt und damit tatsächlich eine der größten Herausforderungen ist die künftige Finanzierung der Kommunen, also die der Städte und Gemeinden sowie die der Landkreise und kreisfreien Städte. Wir geraten überall mehr und mehr in eine sehr bedrohliche Schieflage.

Das von der CDU und den GRÜNEN regierte Land Nordrhein-Westfalen hilft jetzt glücklicherweise mit der geplanten Übernahme von Altschulden für die Kommunen. Deutlich ist schon jetzt, dass

das nicht ausreichen wird. Die übergeordneten Verbände der Kommunen erwarten auch von der neuen Bundesregierung, dass sie sich diesem Thema dringend annehmen muss. Ich kann das derzeit als Kreisdirektor nur begrüßen, weil ich die Situation aller betroffenen Städte, Gemeinden und Landkreise nur zu gut kenne. Tatsache ist, dass die finanziellen Möglichkeiten den Erfolg aller anderen wichtigen Anliegen wie bspw. Klimaschutz, zivile Verteidigung oder Personalentwicklung wesentlich bestimmen.

Was bedeutet Nachhaltigkeit für dich und wie stehst du zum Thema Klimawandel?

Wir erleben den Klimawandel schon jetzt und wir müssen uns dem deutlich stellen. Dabei sollten wir ein besonderes Augenmerk auf die Naturschutzprojekte im Landkreis richten. Und da wir als Kreis auch eine Vorbildfunktion haben, setzen wir bei geplanten Bau-Projekten konsequent auf eine nachhaltige und möglichst ökologische Bauweise.

Was möchtest du deinen Wähler*innen mit auf den Weg geben?

Ich möchte die Frage gern umdrehen, und die Bürgerinnen und Bürger im

Landkreis bitten, mir ihre Fragen zu stellen und mir ihre dringendsten Themen zu nennen. Je mehr wir wissen, umso besser kann sich eine Verwaltung wie die unseres Landkreises damit befassen. Ich habe gern ein offenes Ohr für diese Anliegen.

Zur Person

Der parteilose **Sebastian Arlt** ist vom Kreistag mit großer Mehrheit zum Kreisdirektor des Ennepe-Ruhr-Kreises gewählt worden und hat seinen Dienst am 1. Februar 2023 erstmalig angetreten. Er nimmt diese Funktion als Wahlbeamter für die Dauer von acht Jahren im Rahmen des Beamtenverhältnisses auf Zeit wahr.

Zu seinen Aufgaben zählt zunächst die allgemeine Vertretung des Landrates in dessen Funktionen als Behördenchef der Kreisverwaltung und als Leiter der Kreispolizeibehörde. Er übernimmt die Leitung des Fachbereichs 1 mit den Bereichen Personal und Organisation, Recht, Wahlen, Kreistagsbüro und ADV*.

*Auftragsdatenverarbeitung



Unser Team für Stadt und Kreis: Sabine Noll und Sebastian Arlt.



FLEDERMÄUSE IN SPROCKHÖVEL – UNTERWEGS MIT DEN LAUTLOSEN JÄGERN DER NACHT

Ja, es gibt sie in Sprockhövel: Fledermäuse! Besonders im Tunnel Schee fühlen sie sich wohl. Dort wird in den Monaten Februar bis April sogar der Zugang gesperrt, damit die Tiere nach dem Winterschlaf ungestört ausfliegen können.

Fledermäuse sind faszinierende Tiere. Sie sehen mit den Ohren – mithilfe der Echoortung – und fliegen mit den Händen: Ihre Flughaut spannt sich vom Hals bis zu den Hinterbeinen. Kopfüber schlafend sind sie jederzeit startklar, wenn Gefahr droht. Ihre Lieblingspeise? Insekten, die sie in der Dämmerung an Gewässern und in Feuchtgebieten jagen.

Auch bei uns leben Arten wie die Zwergfledermaus oder der Abendsegler. Lebensräume finden sie in alten Bäumen, Höhlen oder stillgelegten Stollen – davon hat Sprockhövel ja einige zu bieten. Angst braucht man vor den lautlosen Flugkünstlern nicht zu haben – im Gegenteil: Sie sind nützlich und stehen unter Naturschutz.

Weil die Zahl der Insekten zurückgeht, wird auch das Leben für Fledermäuse schwieriger. Umso wichtiger, dass wir ihre Lebensräume erhalten und sie in Ruhe ihre Arbeit machen lassen – nämlich jede Nacht jede Menge Mücken und andere Plagegeister fressen.

In Sprockhövel steht der Tierschutz auf der Agenda!

WHATSAPP-KANAL „SPROCKHÖVEL“ – DIREKT INFORMIERT

Sprockhövel

Was passiert eigentlich gerade in unserer Stadt? Warum erfährt man von manchen Themen oft zu spät oder gar nicht? Genau hier setzt der WhatsApp-Kanal der GRÜNEN Sprockhövel an. Er bietet aktuelle Infos zu politischen Themen, Veranstaltungen und Entwicklungen vor Ort – direkt aufs Handy, unkompliziert und zuverlässig.

Der Kanal versteht sich als Plattform für alle Sprockhöveler*innen – ohne Ausnahme. Er soll nicht nur informieren, sondern auch den Austausch über unsere Stadt lebendig halten. Die hohe Lebenszufriedenheit in Sprockhövel ist ein starkes Fundament – laut einer Befragung aus dem Jahr 2024 leben 96 Prozent der Menschen gerne hier. Damit das so bleibt, braucht es gute Informationen und die Möglichkeit, mitzudenken und mitzureden.

Wer wissen möchte, was sich in der Stadt politisch und gesellschaftlich bewegt, kann einfach dem Kanal folgen – kostenlos und anonym. Aktuelles aus dem Dorf, kurz und klar zusammengefasst: So funktioniert moderne Kommunikation vor Ort.

HIER DIREKT ABONNIEREN ->



WHATSAPP-NEWSLETTER VON DR. JANOSCH DAHMEN

Vom Abgeordneten vor Ort bekommt man nur dann etwas mit, wenn gerade Wahlkampf ist? Leider ist das viel zu oft der Fall. Unser Bundestagsabgeordneter aus dem EN-Kreis, Dr. Janosch Dahmen, will das ändern. Mit seinem WhatsApp-Newsletter informiert er regelmäßig über aktuelle Gesetzesinitiativen, politische Debatten und gibt persönliche Einblicke in seine Arbeit im Bundestag. Dort ist er gesundheitspolitischer Sprecher. Als Mediziner und ehemaliger ärztlicher Leiter im Rettungsdienst Berlin bringt er nicht nur Fachwissen, sondern auch viel Praxiserfahrung in die parlamentarische Arbeit ein. Auch die sozialen Strukturen und der Klimaschutz stehen für ihn im Mittelpunkt.

Wer wissen möchte, was unser Abgeordneter in Berlin konkret tut, kann sich unkompliziert und kostenlos für den Newsletter anmelden. Der Zugang ist anonym – einfach den QR-Code mit dem Handy scannen und informiert bleiben. So geht Bürgernähe.



SO KANNST DU UNS ERREICHEN

Wir sind für Dich erreichbar! Falls Du Anliegen oder Ideen hast oder Dich bei uns mit einbringen möchtest, kannst Du Dich hier melden:

Telefon/WhatsApp/Signal: +49 1575 4422538

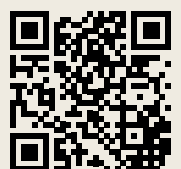
Mail: info@gruene-sprockhoevel.de

[gruene_sprockhoevel](https://www.instagram.com/gruene_sprockhoevel)

[gruene.sprockhoevel](https://www.facebook.com/gruene.sprockhoevel)

[die.grnen.sprockh](https://www.tiktok.com/die.grnen.sprockh)

Alle unsere (Büro-)Termine findest Du auf unserer Website unter: www.gruene-sprockhoevel.de/termine



KOMMUNALWAHL UND STIMMABGABE

WÄHLEN IM WAHLLOKAL

Am **Sonntag, den 14. September 2025**, ist die Kommunalwahl in NRW! Du kannst von **8:00 bis 18:00 Uhr** in Deinem Wahllokal Deine Stimme abgeben.

📍 Wo ist mein Wahllokal?

Die Adresse findest Du auf Deiner **Wahlbenachrichtigung**, die Du per Post erhältst.

📁 Was muss ich mitbringen?

- Deine **Wahlbenachrichtigung**
- **Nur falls Du keine dabei hast:**
Einen **gültigen Ausweis** (Personalausweis oder Reisepass)

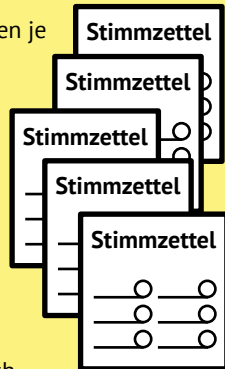
Wahlbenachrichtigung



🗳️ Was wird gewählt?

Bei der Kommunalwahl in NRW werden je nach Wohnort folgende Gremien und Ämter gewählt:

- Rat der Stadt
- Bürgermeister*in
- Kreistag
- Landrat
- Ruhrparlament



✅ So gibst Du Deine Stimme ab:

- Lies die Stimmzettel sorgfältig durch
- **pro Stimmzettel nur ein Kreuz**
- **Wichtig:** Mehrere Kreuze auf einem Stimmzettel machen diesen ungültig

✉️ Kannst Du am Wahltag nicht ins Wahllokal?

Dann beantrage rechtzeitig die **Briefwahl** bei Deiner Stadt.

💡 Mehr Infos zur Kommunalwahl 2025 in NRW

findest Du auf der Website der Stadt Sprockhövel:
www.sprockhoevel.de/wahlen



Wahlen | Stadt Sprockhövel

14.09.25
GRÜN
WÄHLEN

4 GUTE GRÜNDE, GRÜN ZU WÄHLEN

1. KLIMASCHUTZ

Bebauung nur auf bereits versiegelten Flächen, Hitzeschutzplan für die Stadt, Dachbegrünung und Solarpaneele vorantreiben

2. VERKEHRSWENDE

Ausbau und Stärkung des ÖPNV, gleichberechtigte Raumaufteilung für Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Autofahrer*innen

3. UMWELTSCHUTZ

Wiedervernässung des Gangelshauser Waldes, Sauberkeitskampagne, Einrichtung eines Wertstoffhofes

4. DIALOG STADT & BÜRGER*INNEN

Bürger*innen beteiligen, Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen durch das KiJuPa, Integration von Schutzsuchenden



©GRÜNE Sprockhövel

WARUM IST DIE WAHL WICHTIG?

Die Kommunalwahl bestimmt, wer unsere Stadt und unseren Kreis in den nächsten fünf Jahren politisch gestaltet. Wer sitzt im Stadtrat? Wer wird Bürgermeister*in? Wer leitet den Ennepe-Ruhr-Kreis als Landrat? Ob es um Kitas, Busverbindungen oder den Klimaschutz geht – viele Entscheidungen fallen hier vor Ort. Wählen ist nicht nur ein Recht, sondern ein Privileg, das wir nutzen sollten, um unsere Zukunft aktiv mitzugestalten.

Wer darf bei der Kommunalwahl wählen?

Wahlberechtigt sind:

- Deutsche Staatsbürger*innen ab 16 Jahren
 - EU-Bürger*innen ab 16 Jahren, die seit mindestens 16 Tagen in Sprockhövel gemeldet sind
- Jede Stimme zählt! Deine Beteiligung stärkt unsere Demokratie – direkt vor Ort.